THOMSON

THOMSON TG576 v7/585 v7

Wireless Multi-User ADSL2+ Gateway

Installations- und Benutzerhandbuch

THOMSON TG576 v7/ 585 v7

Installations- und Benutzerhandbuch

Copyright

Copyright ©1999–2008 Thomson. Alle Rechte vorbehalten.

Das Verteilen und Kopieren dieses Dokuments sowie die Verwendung und Übermittlung seines Inhalts sind nur mit schriftlicher Genehmigung von Thomson zulässig. Der Inhalt dieses Dokuments wird ausschließlich für Informationszwecke bereitgestellt, kann ohne vorherige Ankündigung geändert werden und beinhaltet keinerlei Verpflichtung seitens Thomson. Thomson übernimmt keine Verantwortung oder Haftung für Fehler bzw. Ungenauigkeiten in diesem Dokument.

Thomson Telecom Belgium
Prins Boudewijnlaan, 47
B-2650 Edegem
Belgien

http://www.thomson-broadband.com

Marken

In diesem Dokument werden die folgenden Marken verwendet:

- DECT ist eine Marke von ETSI.
- Die Bluetooth® Wortmarke und die zugehörigen Logos sind Eigentum von Bluetooth SIG, Inc.
- Ethernet™ ist eine Marke der Xerox Corporation.
- Wi-Fi®, WMM® und das Wi-Fi-Logo sind eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance. „Wi-Fi CERTIFIED", „Wi-Fi ZONE", „Wi-Fi Alliance", die zugehörigen Logos sowie „Wi-Fi Protected Access", „WPA", „WPA2" sind Marken der Wi-Fi Alliance.
- UPnP™ ist eine Zertifizierungsmarke der UPnP™ Implementers Corporation.
- Microsoft®, MS-DOS®, Windows®, Windows NT® und Windows Vista® sind Marken oder eingetragene Marken der Microsoft Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.
- Apple® und Mac OS® sind eingetragene Marken von Apple Computer, Incorporated in den USA und anderen Ländern.
- UNIX® ist eine eingetragene Marke von UNIX System Laboratories, Incorporated.
- Adobe®, das Adobe-Logo, Acrobat und Acrobat Reader sind Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems, Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.

Andere Marken und Produktnamen sind Marken oder eingetragene Marken ihrer jeweiligen Eigentümer.

Dokumentinformationen

Status: v2.0 (June 2008)
Bezeichnung: E-DOC-CTC-20080118-0005
Kurztitel: Installations- und Benutzerhandbuch TG576 v7/585 v7 R8.1 (de)

Informationen zu diesem Installations- und Benutzerhandbuch 1

1 Installation 3

1.1 Vorbereitende Schritte 4

1.2 Platzierung des Thomson Gateway 5

1.3 Installieren des Thomson Gateway 6

1.3.1 Geführte Installation 7
1.3.2 Manuelle Installation 9

2 Thomson Gateway Grundlagen 11

2.1 LEDs am Thomson Gateway 12

2.2 Webschnittstelle des Thomson Gateway 14

2.3 Sichern und Wiederherstellen der Konfiguration 17

3 Hinzufügen weiterer Geräte zum Netzwerk 19

3.1 Hinzufügen eines Computers zum Netzwerk 20

3.1.1 Verbinden eines Computers per WLAN-Verbindung 21
3.1.2 Verbinden eines Computers per Ethernet 22

4 Optimaler Einsatz des Thomson Gateway 23

4.1 Universal Plug and Play 24

4.1.1 Zugriff auf den Thomson Gateway mit UPnP 25
4.1.2 Verwalten der Internetverbindung mit UPnP 26
4.1.3 Konfigurieren von UPnP auf dem Thomson Gateway 28
4.1.4 Installation von UPnP auf Windows XP-Systemen 29

4.2 Zuweisen eines Dienstes (HTTP, FTP, ...) an einen Computer 31

4.3 Dynamic DNS 33

5 WLAN-Sicherheit 35

5.1 Verschlüsselung 36

5.1.1 Konfigurieren der WEP-Verschlüsselung 37
5.1.2 Konfigurieren der WPA-PSK-Verschlüsselung: 38

Inhaltsverzeichnis

5.2 Zugriffskontrolle 39

5.3 Deaktivieren des SSID-Broadcastings 42

6 Internetsicherheit 43

6.1 Firewall 44

6.2 Website-Filterung 45

6.2.1 Verweigern des Zugriffs auf bestimmte Websites 46
6.2.2 Zulassen des Zugriffs auf bestimmte Websites 47
6.2.3 Umleiten von Websites 48
6.2.4 Umleiten aller Websites 49

7 Problembehandlung 51

7.1 Probleme mit dem Setup-Assistenten 52

7.2 Behebung allgemeiner Probleme mit dem Thomson Gateway 53

7.2.1 Behebung von Problemen mit Kabelverbindungen 54
7.2.2 Behebung von Problemen mit WLAN-Verbindungen 55

7.3 Zurücksetzen auf die Werkseinstellung 57

Informationen zu diesem Installations- und Benutzerhandbuch

Verwendete Symbole

Ein ***Hinweis*** enthält zusätzliche Informationen zu einem Thema.

Vorsicht weist auf potenzielle Probleme oder Vorsichtsmaßnahmen hin, die ergriffen werden müssen.

Terminologie

THOMSON TG576 v7/585 v7 wird in diesem Installations- und Benutzerhandbuch als Thomson Gateway bezeichnet.

Typographische Konventionen

In diesem Handbuch gelten die folgenden typographischen Konventionen:

- Beispieltext steht für einen Hyperlink auf eine Website.

  Beispiel: Weitere Informationen finden Sie auf www.thomson-broadband.com.
- Beispieltext steht für einen Querverweis auf eine andere Stelle des Handbuchs.

  Beispiel: Weitere Informationen zum Handbuch finden Sie in Kapitel „1 Einführung“ auf Seite 7.
- ***Beispieltext*** markiert einen wichtigen kontextbezogenen Begriff.

  Beispiel: Wenn Sie auf das Netzwerk zugreifen möchten, ***müssen*** Sie sich authentifizieren.
- **Beispieltext** markiert ein Element der grafischen Benutzeroberfläche (Menübefehle, Schaltflächen, Dialogfeldelemente, Dateinamen, Pfade und Ordner).

  Beispiel: Klicken Sie im Menü **Datei** auf **Öffnen**, um eine Datei zu öffnen.

Documentation and software updates

Thomson continuously develops new solutions, but is also committed to improving its existing products.

For more information on Thomson's latest technological innovations, documents and software releases, visit us at http://www.thomson-broadband.com.

Informationen zu diesem Installations- und

1 Installation

Einführung

In wenigen Minuten werden Sie mit Ihrem Thomson Gateway im Internet surfen.

In diesem Installations- und Benutzerhandbuch wird erläutert, wie Sie den Thomson Gateway einrichten und Ihr(e) Computer mit dem Internet verbinden.

1 Installation

1.1 Vorbereitende Schritte

DSL-Dienst

Der DSL-Dienst muss auf Ihrer Telefonleitung eingerichtet sein und ausgeführt werden.

Wenn sowohl der konventionelle Telefon- als auch der DSL-Dienst gleichzeitig über dieselbe zweiadrige Kupferleitung abgewickelt werden, benötigen Sie einen zentralen Verteiler (Splitter) oder verteilte Filter, um DSL- und Telefonsignale zu entkoppeln.

Die Leitungen des öffentlichen Telefonnetzes führen Spannungen, die einen Stromschlag verursachen können. Konfigurieren Sie nur Verteiler (Splitter) und Filter selbst, für deren Installation kein qualifiziertes Fachpersonal erforderlich ist. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Internetdienstanbieter.

Anforderungen an den Computer

- Um einen Computer über Ethernet verbinden zu können, muss er mit einer Ethernet-Netzwerkkarte (NIC) ausgestattet sein.
- Für die Nutzung eines WLAN muss jeder Computer, der im WLAN verwendet werden soll, mit einem WiFi-kompatiblen WLAN-Client-Adapter ausgestattet sein.

Details zur Internetverbindung

Sie benötigen unter Umständen die folgenden Verbindungsdetails von Ihrem Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP):

- Internet-Verbindungsmethode des ISP (z. B. PPPoE)
- Die VPI/VCI-Werte (z. B. 8/35)
- Benutzername und Kennwort für den Internetzugang bei PPP-Verbindungen
- Bei statischen Konfigurationen Ihre IP-Einstellungen

Optional kann der Internetdienstanbieter auch ein Serviceprofil angeben, das Sie für das Setup verwenden.

Wahrscheinlich haben Sie diese Informationen erhalten, als Sie mit Ihrem Internetdienstanbieter (ISP) einen DSL-Vertrag geschlossen haben. Im Rahmen des Installationsvorgangs werden Sie zur Eingabe dieser Informationen aufgefordert.

Details zur Voice over IP-(VoIP-)Verbindung

Wenn Sie über das Internet telefonieren möchten, benötigen Sie die folgenden Details zu Ihrer VoIP-Verbindung:

- Benutzerkonto bei Ihrem VoIP-Dienstanbieter
- Servereinstellungen Ihres VoIP-Dienstes

Diese Einstellungen erhalten Sie normalerweise von Ihrem Internetdienstanbieter.

E-DOC-CTC-20080118-0005 v2.0

1.2 Platzierung des Thomson Gateway

Möglichkeiten

Sie können den Thomson Gateway an einer Wand montieren oder einfach auf eine ebene Fläche stellen.

Wandmontage

So befestigen Sie den Thomson Gateway an einer Wand oder einer anderen vertikalen Fläche:

1. Nehmen Sie die Anleitung zur Wandmontage aus der Verpackung.
2. Befestigen Sie die Bohrschablone am vorgesehenen Montageort des Thomson Gateway.
3. Bohren Sie an den markierten Positionen zwei Löcher.
4. Drehen Sie zwei Schrauben in die Löcher ein. Sie sollten noch etwa fünf Millimeter aus der Wandoberfläche herausragen.
5. Befestigen Sie den Thomson Gateway mithilfe der beiden Befestigungsöffnungen an der Unterseite.

Wenn Sie den Thomson Gateway an einer Trockenwand anbringen, verwenden Sie Dübel zum Sichern der Schrauben. Andernfalls kann der Thomson Gateway durch den Zug der an der Rückseite angebrachten Anschlusskabel von der Wand gerissen werden.

1.3 Installieren des Thomson Gateway

Installationsverfahren

Es gibt zwei Möglichkeiten zur Einrichtung des Thomson Gateway:

- Geführte Installation
- Manuelle Installation

Geführte Installation

Funktionsweise

Der auf der CD enthaltene Setup-Assistent leitet Sie durch alle Schritte zur Konfiguration des Thomson Gateway. Hierbei handelt es sich um die empfohlene Installationsvariante für den Thomson Gateway.

Anforderungen

- Auf dem Computer muss eines der folgenden Betriebssysteme installiert sein:
  - Microsoft Windows Vista (x64)
  - Microsoft Windows XP Service Pack (SP) 2 oder höher
  - Microsoft Windows XP x64 SP 1 oder höher
  - Microsoft Windows 2000 SP4
  - Mac OS X 10.3 (Panther)
  - Mac OS X 10.4 (Tiger)
- Sie müssen auf dem Computer als Administrator angemeldet sein.

Erste Schritte

Fahren Sie mit dem Abschnitt "1.3.1 Geführte Installation" auf Seite 7 fort.

Manuelle Installation

Funktionsweise

Der Installations- und Benutzerhandbuch unterstützt Sie zunächst beim Anschluss des Computers an den Thomson Gateway. Anschließend können Sie den Thomson Gateway mithilfe des bereits installierten Webbrowsers konfigurieren.

Anforderungen

In Ihrem Webbrowser muss Javascript aktiviert sein.

Erste Schritte

Fahren Sie mit dem Abschnitt "1.3.2 Manuelle Installation" auf Seite 9 fort.

1.3.1 Geführte Installation

Noch keine Geräte anschließen!

Schließen Sie Kabel und Geräte erst dann an, wenn Sie vom Assistenten dazu aufgefordert werden.

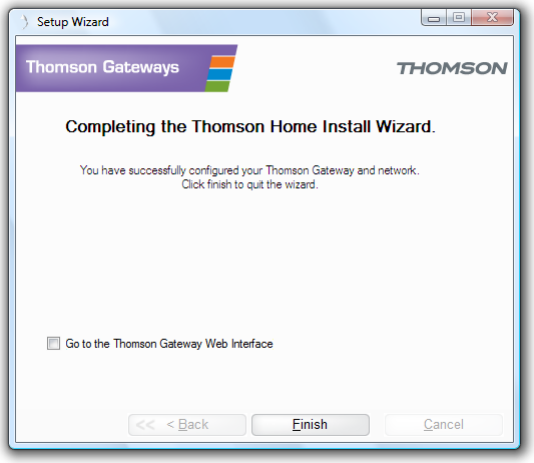
Bei Problemen

Falls während dieser Installation Probleme auftreten, beachten Sie die Hinweise im Abschnitt “7.1 Probleme mit dem Setup-Assistenten” auf Seite 52.

Starten des Assistenten

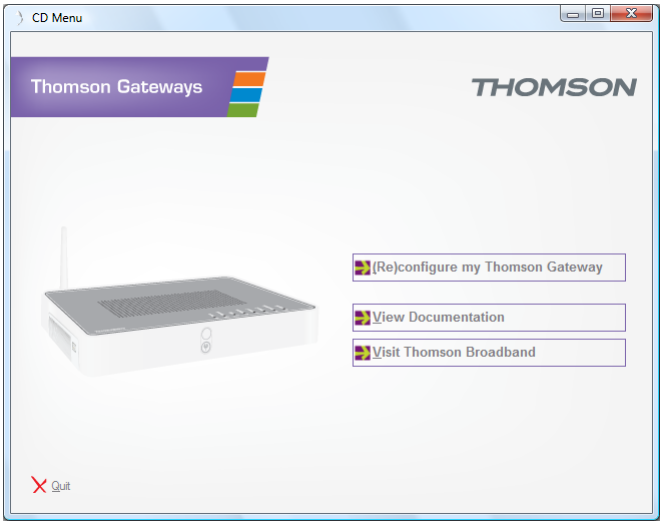
So starten Sie den Assistenten:

1. Legen Sie die Setup-CD in das CD- oder DVD-ROM-Laufwerk des Computers ein.
2. Wenn auf Ihrem Computer folgendes Betriebssystem ausgeführt wird:
   - Microsoft Windows: Die CD wird automatisch gestartet.
   - Mac OS X: Doppelklicken Sie im Fenster mit dem CD-Inhalt auf **Menü**.
3. Wählen Sie die gewünschte Sprache aus, und klicken Sie auf **OK**.
4. Der Setup-Assistent leitet Sie nun durch die Installation.
5. Nach Abschluss der Installation wird der folgende Bildschirm angezeigt:



6. Wählen Sie den Link Zur Webschnittstelle des Thomson Gateway, wenn Sie nach dem Schließen des Assistenten zur Webschnittstelle des Thomson Gateway gelangen möchten. In der Webschnittstelle des Thomson Gateway können Sie den Thomson Gateway konfgurieren.
7. Klicken Sie auf **Beenden**.
8. Das **CD-Menü** wird geöffnet.

CD-Menü



Klicken Sie im **CD-Menü** auf eine der folgenden Optionen:

- **Thomson Gateway (neu) konfigurieren**, um den Thomson Gateway neu zu konfigurieren oder um einen weiteren Computer zum Netzwerk hinzuzufügen.
- **Dokumentation anzeigen**, um die Dokumentation zum Thomson Gateway anzuzeigen. Diese Liste wird automatisch aktualisiert, sobald eine Internetverbindung besteht.
- **Thomson Broadband besuchen**, um den Supportbereich auf www.thomson-broadband.com zu besuchen.

Die Zusammensetzung der verfügbaren Optionen hängt davon ab, mit welcher Version der Setup-CD Ihr Thomson Gateway geliefert wurde.

1.3.2 Manuelle Installation

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Anschließen der Kabel
2. Konfigurieren des Thomson Gateway

Anschließen der Kabel

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie den Computer mit dem Thomson Gateway, wie im Abschnitt "3.1 Hinzufügen eines Computers zum Netzwerk" auf Seite 20 beschrieben.
2. Schließen Sie den Thomson Gateway an die DSL-Leitung an.
3. Schließen Sie das Netzteil an.
4. Schalten Sie den Thomson Gateway ein.

Konfigurieren des Thomson Gateway

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser.
2. Der Thomson Gateway meldet, dass der Thomson Gateway noch nicht konfiguriert ist.

THOMSON TG787
THOMSON
Welcome...
Congratulations on purchasing this Thomson Gateway residential gateway.
You are currently not connected to the Internet, click on the task below to continue.
Set up my Thomson Gateway
http://www.google.com/ig?hl=en

Wenn dieses Fenster nicht angezeigt wird, wechseln Sie zu http://dsldevice.lan oder zu der IP-Adresse des Thomson Gateway (standardmäßig 192.168.1.254), und klicken Sie links im Menü auf **Thomson Gateway**.

3. Klicken Sie auf **Thomson Gateway einrichten**.
4. Der **Easy Setup**-Assistent wird gestartet. Dieser Assistent führt Sie durch die Konfiguration des Thomson Gateway. Klicken Sie auf **Weiter**, und folgen Sie der Anleitung.

1 Installation

2 Thomson Gateway Grundlagen

Themen

Thema	Seite
LEDs am Thomson Gateway	12
Webschnittstelle des Thomson Gateway	14
Sichern und Wiederherstellen der Konfiguration	17

2.1 LEDs am Thomson Gateway

Status-LEDs

An der Oberseite des Thomson Gateway befinden sich verschiedene Status-LEDs, die den Status des Geräts während des normalen Betriebs anzeigen.

Power LED

Farbe	Status	Beschreibung
Grün	Leuchtet beständig	Eingeschaltet, normaler Betrieb
Rot	Leuchtet beständig	Der Power-On-Selbsttest (POST) ist fehlgeschlagen. Es liegt eine Gerätestörung vor.
Orange	Leuchtet beständig	Bootloader aktiv (während der Aktualisierung)
Aus		Ausgeschaltet

Ethernet LED

Farbe	Status	Beschreibung
Grün	Blinkt	Ethernet-Datenverkehr
	Leuchtet beständig	Ethernet-Verbindung, kein Datenverkehr
Aus		Keine Ethernet-Verbindung

Wireless/WLAN LED

Farbe	Status	Beschreibung
Grün	Blinkt	WLAN-Datenverkehr, WPA(2)-Verschlüsselung
	Leuchtet beständig	Kein WLAN-Datenverkehr, WPA(2)-Verschlüsselung
Gelb	Blinkt	WLAN-Datenverkehr, WEP-Verschlüsselung
	Leuchtet beständig	Kein WLAN-Datenverkehr, WEP-Verschlüsselung
Rot	Blinkt	WLAN-Datenverkehr, keine Sicherheit
	Leuchtet beständig	Kein WLAN-Datenverkehr, keine Sicherheit
Rot/Grün	Abwechselnd	Registrierung des WLAN-Clients läuft
Aus		WLAN deaktiviert

Broadband/DSL LED

Farbe	Status	Beschreibung
Grün	Blinkt	Synchronisierung der DSL-Leitung wird durchgeführt
	Leuchtet beständig	Synchronisierung der DSL-Leitung abgeschlossen
Aus		Keine DSL-Leitung

Internet LED

Farbe	Status	Beschreibung
Grün	Blinkt	Internet-Datenverkehr
	Leuchtet beständig	Internetverbindung, kein Datenverkehr
Rot	Leuchtet beständig	Konfiguration der Internetverbindung fehlgeschlagen
Aus		Keine Internetverbindung

Ethernet-LED (Ethernet-Anschluss)

Möglicherweise ist pro Ethernet-Anschluss eine LED vorgesehen, die die Leitungsintegrität oder Aktivität signalisiert.

LED-Status	Beschreibung
Aus	Keine Verbindung an diesem Anschluss
Leuchtet beständig	Ethernet-Verbindung
Blinkt	Daten werden an diesen Anschluss/von diesem Anschluss übertragen.

2.2 Webschnittstelle des Thomson Gateway

Einführung

Die Webschnittstelle des Thomson Gateway ermöglicht die Konfiguration des Thomson Gateway mithilfe des Internetbrowsers.

Anforderungen

In Ihrem Webbrowser muss Javascript aktiviert sein.

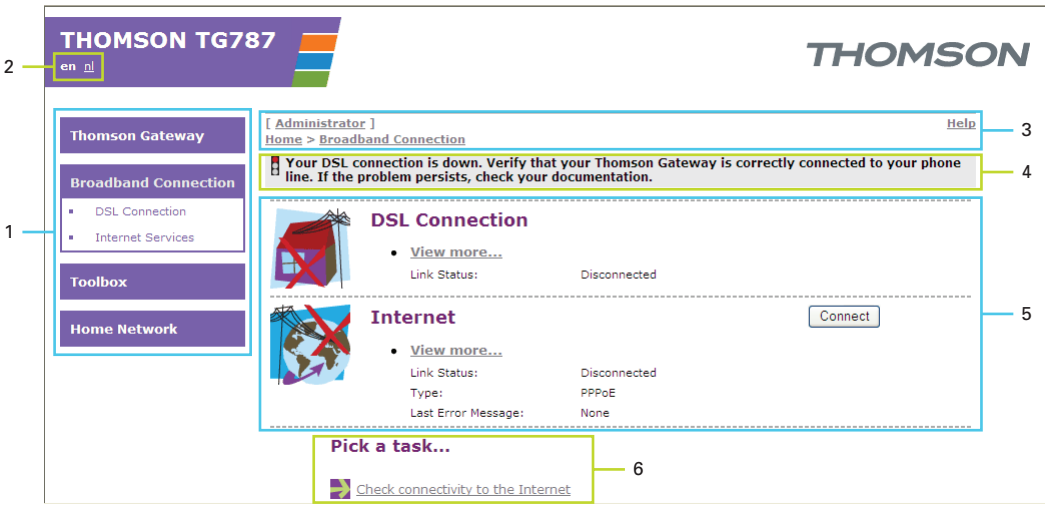
Zugriffe auf die Thomson Gateway-Webschnittstelle

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie Ihren Webbrowser.
2. Wechseln Sie zu http://dsldevice.lan oder zur IP-Adresse des Thomson Gateway (standardmäßig: 192.168.1.254).
3. Wenn der Thomson Gateway mit einem Benutzernamen und einem Kennwort geschützt ist, fordert Sie der Thomson Gateway zur Eingabe auf. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort ein, und klicken Sie auf **OK**.
4. Die Webschnittstelle des Thomson Gateway wird geöffnet.

Wenn Ihr Computer unter Windows Vista oder Windows XP läuft, können Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auch über das Symbol „Internetgatewaygerät“ aufrufen. Weitere Informationen finden Sie unter “4.1 Universal Plug and Play” auf Seite 24.

Komponenten



Beschriftung	Beschreibung
1	Menü
2	Sprachenleiste
3	Navigationsleiste
4	Benachrichtigungsbereich
5	Inhaltsbereich
6	Aufgaben

Menü

Das Menü befindet sich im linken Seitenbereich und besteht aus folgenden Menüpunkten:

- **Thomson Gateway**:
  grundlegende Informationen zum Thomson Gateway.
- **Breitbandverbindung**:
  Anzeigen bzw. Konfigurieren der Breitbandverbindungen.
- **Toolbox**:
  Zuweisen von Spielen oder Anwendungen zu einem Gerät, Sichern der Internetverbindung.
- **Heimnetzwerk**:
  Verwalten des lokalen Netzwerks.

Sprachenleiste

Die Sprachenleiste befindet sich im oberen Banner und dient zum Wechseln der Sprache, in der die Webschnittstelle des Thomson Gateway angezeigt wird.

Die Sprachenleiste wird nur dann angezeigt, wenn mindestens zwei Sprachen vorhanden sind.

Navigationsleiste

Die Navigationsleiste befindet sich am oberen Seitenrand und bietet die folgenden Möglichkeiten:

- Anzeigen des aktuellen Benutzernamens.
  Klicken Sie auf diesen Namen, wenn Sie Ihr Kennwort ändern oder zu einem anderen Benutzer wechseln möchten.
- Anzeigen der aktuellen Position auf der Thomson Gateway-Webschnittstelle.
- Damit kann die Anzeigeebene der Seite gewechselt werden (z. B. **Übersicht**, **Details** oder **Konfigurieren**).
- Anzeigen von kontextbezogenen Hilfeinformationen.

Benachrichtigungsbereich

Der Benachrichtigungsbereich befindet sich unterhalb der Navigationsleiste und wird zum Anzeigen folgender Informationen verwendet:

- Fehlermeldungen, markiert durch ein rotes Ampelsymbol.
- Warnungen, markiert durch ein gelbes Ampelsymbol.
- Informationen, markiert durch ein grünes Ampelsymbol.

Wenn keines dieser Ereignisse eintritt, wird der Benachrichtigungsbereich nicht angezeigt.

Inhaltsbereich

Der Inhaltsbereich befindet sich in der Mitte der Seite und enthält Beschreibungen sowie die konfigurierbaren Elemente des ausgewählten Themas.

Aufgaben

Damit der Thomson Gateway schnell konfiguriert werden kann, ist auf einigen Seiten die Liste **Aufgabe auswählen** angeordnet, die jeweils kontextbezogene Aufgaben enthält. Über diese Aufgaben werden Sie an die jeweilige Seite verwiesen, auf der Sie die ausgewählte Aufgabe durchführen können.

2.3 Sichern und Wiederherstellen der Konfiguration

Einführung

Sobald Sie den Thomson Gateway für Ihren Bedarf konfiguriert haben, empfiehlt es sich, die Konfiguration zu speichern. Damit lässt sich im Störungsfall jederzeit eine funktionsfähige Konfiguration wiederherstellen.

Sichern der Konfiguration

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Thomson Gateway** auf **Konfiguration**.
3. Klicken Sie in der Liste **Aufgabe auswählen** auf **Konfiguration speichern oder wiederherstellen**.
4. Klicken Sie unter **Aktuelle Konfiguration sichern** auf **Konfiguration jetzt sichern**.
5. Der Thomson Gateway fordert Sie auf, die Datei zu speichern.
6. Speichern Sie die Datei an einem Ort Ihrer Wahl.

Wiederherstellen der Konfiguration

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Thomson Gateway** auf **Konfiguration**.
3. Klicken Sie in der Liste **Aufgabe auswählen** auf **Konfiguration speichern oder wiederherstellen**.
4. Klicken Sie unter **Gespeicherte Konfiguration wiederherstellen** auf **Durchsuchen**.
5. Öffnen Sie die Sicherungsdatei.
6. Der Thomson Gateway stellt die Konfiguration wieder her.

2 Thomson Gateway Grundlagen

3 Hinzufügen weiterer Geräte zum Netzwerk

Themen

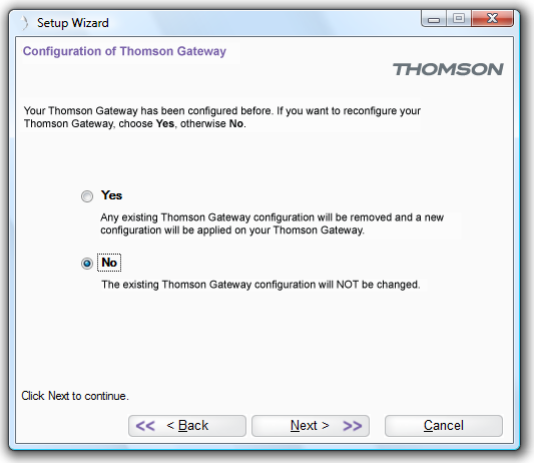
Thema	Seite
Hinzufügen eines Computers zum Netzwerk	20

3.1 Hinzufügen eines Computers zum Netzwerk

Geführte Installation

Wenn Sie den Thomson Gateway mit der Variante „Geführte Installation“ konfiguriert haben, wiederholen Sie diesen Vorgang auf dem Computer, der hinzugefügt werden soll.

An einer bestimmten Stelle des Installationsvorgangs informiert Sie der Setup-Assistent, das der Thomson Gateway bereits konfiguriert ist.


Setup Wizard
Configuration of Thomson Gateway
THOMSON
Your Thomson Gateway has been configured before. If you want to reconfigure your Thomson Gateway, choose Yes, otherwise No.
Yes
Any existing Thomson Gateway configuration will be removed and a new configuration will be applied on your Thomson Gateway.
No
The existing Thomson Gateway configuration will NOT be changed.
Click Next to continue.
<< < Back
Next > >>
Cancel

Wählen Sie dann **Nein**, und klicken Sie auf **Weiter**, um fortzufahren.

Manuelle Installation

Ein neuer Computer kann auch manuell im lokalen Netzwerk installiert werden:

- Verbinden eines Computers per WLAN-Verbindung
- Verbinden eines Computers per Ethernet

3.1.1 Verbinden eines Computers per WLAN-Verbindung

Bevor Sie beginnen

Damit ein Computer an das WLAN-Netzwerk angeschlossen werden kann, müssen Sie den Netzwerknamen (SSID) und die Verschlüsselung kennen, mit der der Thomson Gateway arbeitet.

Wie wird die SSID ermittelt?

Sofern Sie die SSID nicht manuell geändert haben, verwendet der Thomson Gateway die SSID, die auf dem Etikett an der Unterseite des Thomson Gateway aufgedruckt ist.

Wie wird die Verschlüsselung ermittelt?

Der Thomson Gateway wurde noch nicht konfiguriert

In diesem Fall wird keine Verschlüsselung verwendet.

Der Thomson Gateway wurde mit einer geführten Installation konfiguriert

Wenn Sie die vom Setup-Assistenten vorgeschlagenen WLAN-Einstellungen übernommen haben, finden Sie den Schlüssel auf dem Etikett an der Unterseite des Thomson Gateway:

Sie haben die WLAN-Einstellungen vergessen?

Wenn Sie die WLAN-Einstellungen manuell geändert und nicht notiert haben, versuchen Sie die folgenden Schritte:

Falls einer der Computer bereits mit dem Netzwerk verbunden ist:

1. Rufen Sie an einem Computer, der bereits mit dem Netzwerk verbunden ist, die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Heimnetzwerk** auf **WLAN**.
3. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Details**.
4. Die Seite „WLAN-Zugangspunkt“ wird geöffnet. Unter
   - **Konfiguration** finden Sie den Netzwerknamen (SSID).
   - **Sicherheit** finden Sie die Verschlüsselung.

Wenn noch kein Computer mit dem Netzwerk verbunden ist, schließen Sie einen Computer per Kabel an und folgen den obigen Schritten, um die WLAN-Einstellungen zu ermitteln.

Eine weitere Möglichkeit besteht darin, den Thomson Gateway zurückzusetzen und von Grund auf neu zu konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie unter “7.3 Zurücksetzen auf die Werkseinstellung” auf Seite 57.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Konfigurieren Sie den Computer mit denselben WLAN-Einstellungen wie den Thomson Gateway. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zum WLAN-Client.
2. Wenn Sie am Thomson Gateway die Zugriffskontrollliste aktiviert haben, müssen Sie sich bei Ihrem Computer anmelden, bevor Sie eine Verbindung zum Netzwerk herstellen können. Per Voreinstellung ist die Zugriffskontrolle deaktiviert.
   Weitere Informationen finden Sie unter “5.2 Zugriffskontrolle” auf Seite 39.

3.1.2 Verbinden eines Computers per Ethernet

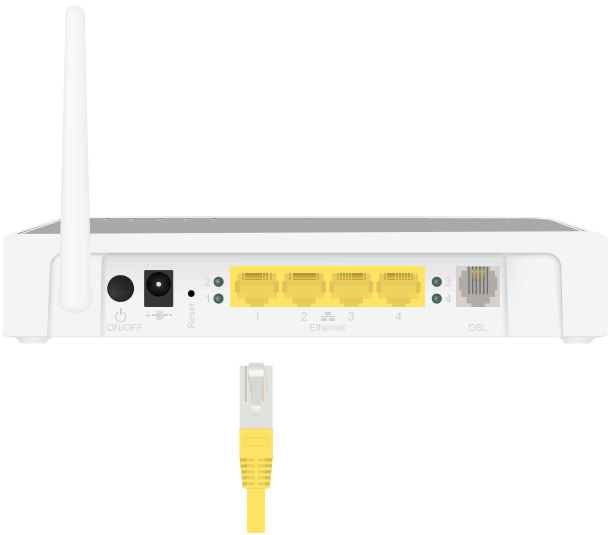
Anforderungen

- Am Computer muss ein freier Ethernet-Anschluss vorhanden sein.
- Der Computer muss so konfiguriert sein, dass die IP-Adresse automatisch bezogen wird. Dies ist die Standardeinstellung.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Verbinden Sie ein Ende des (gelben) Ethernet-Kabels mit einem der gelben Ethernet-Anschlüsse am Thomson Gateway:



2. Verbinden Sie das andere Ende des (gelben) Ethernet-Kabels mit dem Computer.
3. Der Computer ist nun mit dem Netzwerk verbunden. Es sind keine weiteren Konfigurationsschritte erforderlich.

E-DOC-CTC-20080118-0005 v2.0

4 Optimaler Einsatz des Thomson Gateway

Themen

In diesem Kapitel werden die folgenden Leistungsmerkmale und Funktionen beschrieben:

Thema	Seite
Universal Plug and Play	24
Zuweisen eines Dienstes (HTTP, FTP, ...) an einen Computer	31
Dynamic DNS	33

Merkmalsverfügbarkeit

Abhängig von der Konfiguration, die Ihr Internetdienstanbieter (Internet Service Provider, ISP) vorgesehen hat, sind einige Merkmale auf Ihrem Thomson Gateway nicht verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem ISP.

4.1 Universal Plug and Play

Einführung

UPnP automatisiert die Installation und Konfiguration von kleinen Netzwerken so weit wie möglich. Dies bedeutet, dass UPnP-fähige Geräte Netzwerkverbindungen herstellen und trennen können, ohne dass hierzu ein Netzwerkadministrator eingreifen muss.

Unterstützte Betriebssysteme

Die folgende Betriebssysteme unterstützen UPnP:

- Windows Vista
- Windows XP

Wenn der Computer unter Windows XP läuft, muss zunächst die UPnP-Komponente installiert werden. Weitere Informationen finden Sie unter "4.1.4 Installation von UPnP auf Windows XP-Systemen" auf Seite 29.

UPnP und der Thomson Gateway

UPnP bietet die folgenden Möglichkeiten:

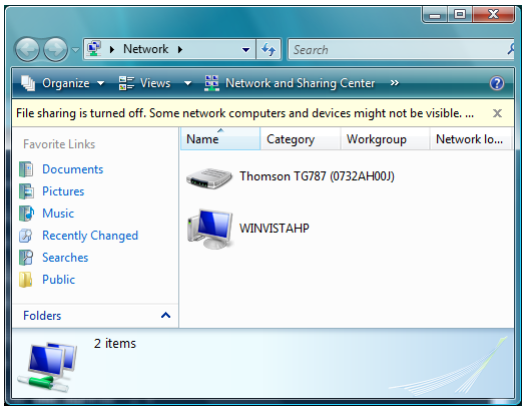
- Zugriff auf die Webschnittstelle des Thomson Gateway, ohne die Webschnittstelle des Thomson Gateway zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Zugriff auf den Thomson Gateway mit UPnP.
- Verbindungen herstellen und trennen, ohne die Webschnittstelle des Thomson Gateway zu öffnen. Weitere Informationen finden Sie unter Verwalten der Internetverbindung mit UPnP.
- Automatische Anschlusskonfiguration für UPnP-fähige Spiele und -Anwendungen. Sie müssen keinen logischen Anschluss erstellen, um Dienste auf einem Computer ausführen zu können. Wenn die Anwendung UPnP-fähig ist, erstellt UPnP diese Einträge automatisch. Weitere Informationen finden Sie unter Zuweisen eines Dienstes (HTTP, FTP, ...) an einen Computer.

4.1.1 Zugriff auf den Thomson Gateway mit UPnP

Windows Vista

Wenn auf Ihrem Computer Windows Vista ausgeführt wird:

1. Klicken Sie im Windows-Menü **Start** auf **Netzwerk**.
2. Das Fenster **Netzwerk** wird geöffnet.

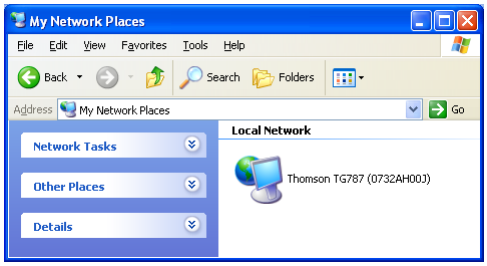


3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Thomson Gateway (angezeigt als THOMSON TGXXX), und klicken Sie auf **Geräte-Webseite anzeigen**.
4. Die Webschnittstelle des Thomson Gateway wird geöffnet.

Windows XP

Wenn auf Ihrem Computer Windows XP ausgeführt wird:

1. Wechseln Sie zu **Netzwerkumgebung**.
2. Das Fenster **Netzwerkumgebung** wird geöffnet:



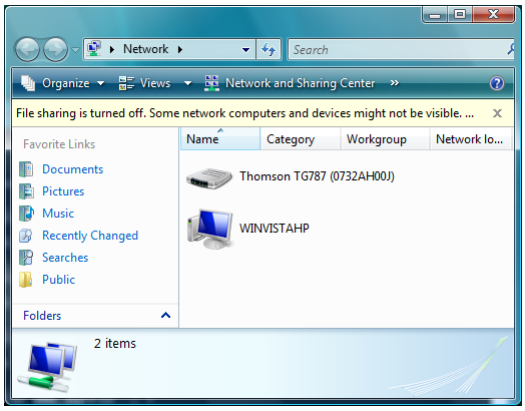
3. Doppelklickebn Sie auf den Thomson Gateway (angezeigt als THOMSON TGXXX).
4. Die Webschnittstelle des Thomson Gateway wird geöffnet.

4.1.2 Verwalten der Internetverbindung mit UPnP

Windows Vista

Wenn auf Ihrem Computer Windows Vista ausgeführt wird:

1. Klicken Sie im Windows-Menü **Start** auf **Netzwerk**.
2. Das Fenster **Netzwerk** wird geöffnet.

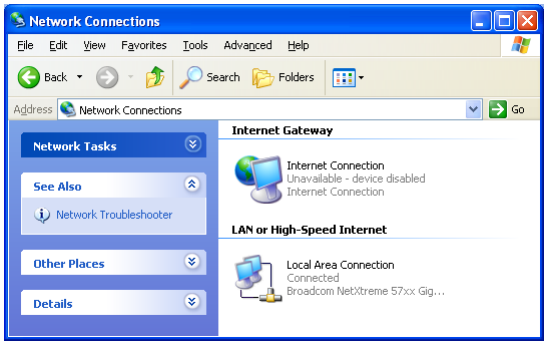


3. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf den Thomson Gateway (angezeigt als THOMSON TGXXX).
4. Nun bestehen folgende Möglichkeiten:
   - Wenn Sie mit dem Internet verbunden sind, klicken Sie auf **Deaktivieren**, um die Internetverbindung zu trennen.
   - Wenn Sie nicht mit dem Internet verbunden sind, klicken Sie auf **Aktivieren**, um eine Internetverbindung herzustellen.

Windows XP

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Windows-Menü **Start** auf **(Einstellungen >) Systemsteuerung**.
2. Das Dialogfeld **Systemsteuerung** wird geöffnet.
   Klicken Sie auf **(Netzwerk- und Internetverbindungen) > Internetverbindungen** .
3. Das Dialogfeld **Netzwerkverbindungen** wird geöffnet.



4. Wenn Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol **Internetverbindung** klicken, können Sie die Internetverbindung herstellen oder trennen.

Deaktivierung dieser Funktion

Wenn Sie verhindern möchten, dass Benutzer Verbindungen herstellen oder trennen, können Sie die erweiterte Sicherheit aktivieren. Weitere Informationen finden Sie unter “4.1.3 Konfigurieren von UPnP auf dem Thomson Gateway” auf Seite 28.

4.1.3 Konfigurieren von UPnP auf dem Thomson Gateway

Einführung

In der Webschnittstelle des Thomson Gateway bestehen folgende Möglichkeiten:

- UPnP aktivieren und deaktivieren
- Erweiterte Sicherheit

UPnP aktivieren und deaktivieren

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Utensilien** auf **Gemeinsame Nutzung von Spielen und Anwendungen**.
3. Gehen Sie unter **Universelles Plug & Play** folgendermaßen vor:
   - Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **UPnP verwenden**, um UPnP zu aktivieren.
   - Deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **UPnP verwenden**, um UPnP zu deaktivieren.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erweiterte Sicherheit

Wenn die erweiterte Sicherheit aktiviert ist, sind zwischen dem Host und dem Thomson Gateway nur eingeschränkte UPnP-Aktivitäten möglich. Ein lokaler Host ist nicht berechtigt, die Verbindung des Thomson Gateway mit dem Internet herzustellen oder zu trennen. Die Internetverbindung kann dann nur in der Webschnittstelle des Thomson Gateway hergestellt und getrennt werden.

Aktivieren der erweiterten Sicherheit

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Utensilien** auf **Gemeinsame Nutzung von Spielen und Anwendungen**.
3. Wählen Sie unter **Universelles Plug & Play** die Option **Erweiterte Sicherheit verwenden**.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4.1.4 Installation von UPnP auf Windows XP-Systemen

Hinzufügen von UPnP

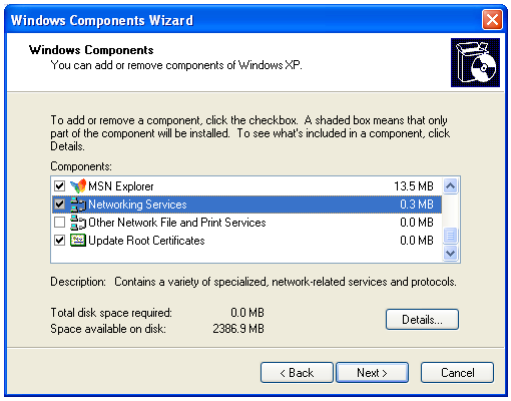
Es wird empfohlen, die Softwarekomponente UPnP auf dem Computer zu installieren, wenn auf diesem Microsoft Windows XP ausgeführt wird.

Gehen Sie wie folgt vor:

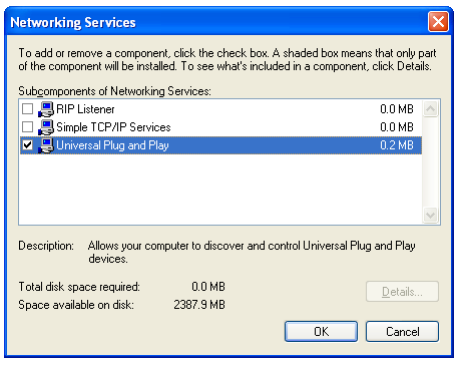
1. Klicken Sie im Menü **Start** auf **(Einstellungen >) Systemsteuerung**.
2. Das Dialogfeld **Systemsteuerung** wird geöffnet.

   Klicken Sie auf **Software**.
3. Das Dialogfeld **Software** wird angezeigt.

   Klicken Sie auf **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Der Assistent für **Windows-Komponenten** wird geöffnet:


Windows Components Wizard
Windows Components
You can add or remove components of Windows XP.
To add or remove a component, click the checkbox. A shaded box means that only part of the component will be installed. To see what's included in a component, click Details.
Components:
MSN Explorer 13.5 MB
Networking Services 0.3 MB
Other Network File and Print Services 0.0 MB
Update Root Certificates 0.0 MB
Description: Contains a variety of specialized, network-related services and protocols.
Total disk space required: 0.0 MB
Space available on disk: 2386.9 MB
Details...
< Back
Next >
Cancel

   Wählen Sie in der **Komponentenliste** den Eintrag **Netzwerkdienste** aus, und klicken Sie auf **Details**.
5. Das Dialogfeld **Netzwerkdienste** wird geöffnet:


Networking Services
To add or remove a component, click the check box. A shaded box means that only part of the component will be installed. To see what's included in a component, click Details.
Subcomponents of Networking Services:
RIP Listener 0.0 MB
Simple TCP/IP Services 0.0 MB
Universal Plug and Play 0.2 MB
Description: Allows your computer to discover and control Universal Plug and Play devices.
Total disk space required: 0.0 MB
Space available on disk: 2387.9 MB
Details...
OK
Cancel

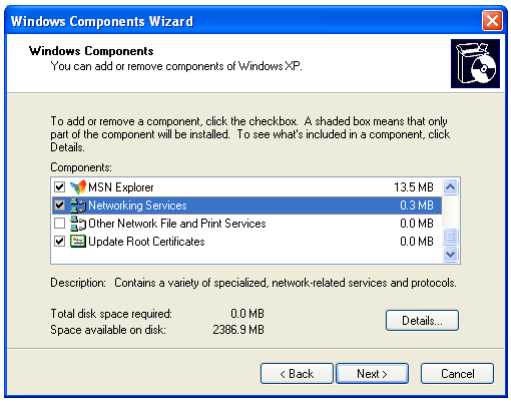
   Wählen Sie **Universelles Plug & Play** oder **UPnP-Benutzerschnittstelle**, und klicken Sie auf **OK**.
6. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation zu starten, und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten für Windows-Komponenten.
7. Am Ende des Installationsvorgangs informiert Sie der Assistent darüber, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Klicken Sie abschließend auf **Fertig stellen**.

Hinzufügen von IGD-Erkennung und -Steuerung

Das MS Windows XP-System kann Internet Gateway Devices (IGD), z. B. den Thomson Gateway im lokalen Netzwerk erkennen und steuern. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, den Client für die Erkennung und Steuerung von Internetgatewaygeräten zu installieren.

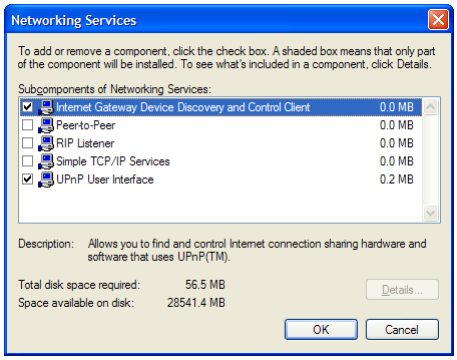
Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie in der Windows-Taskleiste auf **Start**.
2. Wählen Sie **(Einstellungen >) Systemsteuerung** > **Software**.
3. Klicken Sie im Dialogfeld **Software** auf **Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen**.
4. Der Assistent für **Windows-Komponenten** wird geöffnet:


Windows Components Wizard
Windows Components
You can add or remove components of Windows XP.
To add or remove a component, click the checkbox. A shaded box means that only part of the component will be installed. To see what's included in a component, click Details.
Components:
MSN Explorer 13.5 MB
Networking Services 0.3 MB
Other Network File and Print Services 0.0 MB
Update Root Certificates 0.0 MB
Description: Contains a variety of specialized, network-related services and protocols.
Total disk space required: 0.0 MB
Space available on disk: 2386.9 MB
Details...
< Back
Next >
Cancel

Wählen Sie in der **Komponentenliste** den Eintrag **Netzwerkdienste** aus, und klicken Sie auf **Details**.

5. Das Dialogfeld **Netzwerkdienste** wird geöffnet:


Networking Services
To add or remove a component, click the check box. A shaded box means that only part of the component will be installed. To see what's included in a component, click Details.
Subcomponents of Networking Services:
Internet Gateway Device Discovery and Control Client 0.0 MB
Peer-to-Peer 0.0 MB
RIP Listener 0.0 MB
Simple TCP/IP Services 0.0 MB
UPnP User Interface 0.2 MB
Description: Allows you to find and control Internet connection sharing hardware and software that uses UPnP(TM).
Total disk space required: 56.5 MB
Space available on disk: 28541.4 MB
Details...
OK
Cancel

Wählen Sie **Client für die Erkennung und Steuerung von Internetgatewaygeräten** aus, und klicken Sie auf **OK**.

6. Klicken Sie auf **Weiter**, um die Installation zu starten, und folgen Sie den Anweisungen des Assistenten für Windows-Komponenten.
7. Am Ende des Installationsvorgangs informiert Sie der Assistent darüber, dass die Installation erfolgreich abgeschlossen wurde. Klicken Sie abschließend auf **Fertig stellen**.

4.2 Zuweisen eines Dienstes (HTTP, FTP, ...) an einen Computer

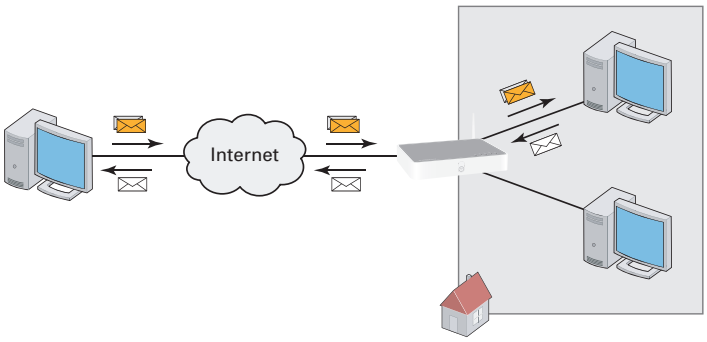
Einführung

Der Thomson Gateway ermöglicht es, für mehrere Computer eine einzige Internetverbindung zu verwenden. Dies bedeutet, dass alle Computer dieselbe öffentliche IP-Adresse verwenden, als ob nur ein Computer mit der Außenwelt verbunden wäre.

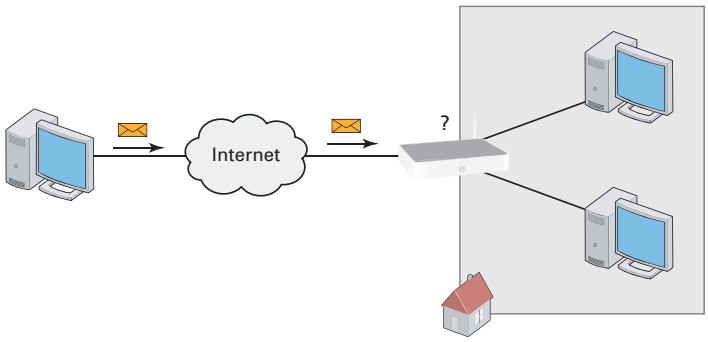
Problem

Wenn der Thomson Gateway eine ankommende Nachricht erhält, muss der Thomson Gateway entscheiden, an welchen Computer diese Nachricht gelangen soll.

Wenn die ankommende Nachricht eine Antwort auf eine abgehende Nachricht ist, die von einem der Computer stammt, sendet der Thomson Gateway die Nachricht an diesen Computer.



Wenn Sie einen Server oder eine Anwendung betreiben, die als Server dient (beispielsweise einen HTTP-Server oder ein Internetspielpiel), stammt die ursprüngliche Nachricht aus dem Internet, so dass der Thomson Gateway entscheiden muss, an welchen Computer die ankommende Nachricht weitergeleitet werden soll.



Lösung

Zur Lösung dieses Problems können Sie:

- UPnP aktivieren.
- Zuweisen eines Spiels oder einer Anwendung zu einem lokalen Netzwerkgerät.

UPnP

UPnP ist eine Technologie, mit der zahlreiche Spiele und Messaging-Anwendungen nahtlos betrieben werden. Ihr Computer nutzt UPnP zur Kommunikation mit dem Thomson Gateway, dessen Dienste auf dem Computer ausgeführt werden.

Weitere Informationen zu UPnP finden Sie unter “4.1 Universal Plug and Play” auf Seite 24.

Zuweisen eines Spiels oder einer Anwendung zu einem lokalen Netzwerkgerät

Wenn sie ein Spiel unter einer Anwendung einem lokalen Netzwerk gerecht zu weisen, geschieht prinzipiell folgendes: Sie weisen den Thomson Gateway an, die Anforderung eines bestimmten Spiels oder einer bestimmten Anforderung an einen bestimmten Computer weiterzuleiten.

Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Utensilien** auf **Gemeinsame Nutzung von Spielen und Anwendungen**.
3. Klicken Sie in der Liste **Aufgabe auswählen** auf **Ein Spiel oder eine Anwendung einem lokalen Netzwerkgerät zuweisen.**.
4. Klicken Sie in der Liste **Spiel oder Anwendung** auf den Dienst, der auf dem Computer ausgeführt werden soll. Ein Beispiel: **HTTP-Server (World Wide Web)**.

   Wenn dieser Dienst in der Liste nicht enthalten ist, klicken Sie auf **Neues Spiel oder Anwendung erstellen** in der Liste **Aufgabe auswählen**. Weitere Informationen finden Sie unter **Hilfe** in der Webschnittstelle des Thomson Gateway.
5. Wählen Sie in der Liste **Gerät** den Computer aus, dem Sie den Dienst zuweisen möchten. Der Computer ist unter seinem Computernamen aufgeführt.
6. Alle ankommenden Anforderungen für den ausgewählten Dienst werden nun an das ausgewählte Gerät weitergeleitet. Der Thomson Gateway konfiguriert die Thomson Gateway-Firewall so, dass dieser Dienst zulässig ist.

4.3 Dynamic DNS

Einführung

Der Dienst „Dynamic DNS“ ermöglicht die Zuweisung eines dynamischen DNS-Hostnamens (z. B. john.dyndns.org) zu einer Breitbandverbindung, selbst wenn diese mit einer dynamischen IP-Adresse arbeitet. Sobald das Gerät eine neue IP-Adresse erhält, aktualisiert der dynamische DNS-Server seinen Eintrag mit der neuen IP-Adresse.

Was wird benötigt?

Bevor der Dienst „Dynamic DNS“ konfiguriert werden kann, muss zunächst bei einem der folgenden Dynamic DNS-Dienstanbieter ein Konto erstellt werden:

- www.dyndns.org
- www.no-ip.com
- www.dtdns.com

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Utensilien** auf **Dynamischer DNS**.
3. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Konfigurieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Aktiviert**.
5. Klicken Sie gegebenenfalls in der Liste „Schnittstelle“ auf die Breitbandverbindung, der Sie den dynamischen DNS-Hostnamen zuweisen möchten.
6. Geben Sie den Benutzernamen und das Kennwort des dynamischen DNS-Dienstkontos in die entsprechenden Felder ein.
7. Klicken Sie in der Liste **Dienst** auf den Namen des Dynamic DNS-Dienstanbieters.
8. Geben Sie im Feld **Host** den Hostnamen ein, den Sie vom Dynamic DNS-Dienstanbieter erhalten haben (z. B. mywebpage.dyndns.org).
9. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

4 Optimaler Einsatz des Thomson Gateway

5 WLAN-Sicherheit

Methoden

Der Thomson Gateway bietet für den Schutz des WLANs vor Eindringversuchen die folgenden Möglichkeiten:

- Verschlüsselung
- Zugriffskontrolle
- Deaktivieren des SSID-Broadcastings

Wie an späterer Stelle noch beschrieben wird, sind einige Sicherheitsmaßnahmen relativ leicht zu überwinden. Insgesamt jedoch wird Hackern der Zugang sehr erschwert.

5.1 Verschlüsselung

Einführung

Bei aktivierter Verschlüsselung wird die Kommunikation zwischen den WLAN-Clients und dem Thomson Gateway durch ein Passwort geschützt. Die Verbindung mit dem Netzwerk ist dann nur für die Clients möglich, die den richtigen Netzwerknamen (SSID) und das richtige Passwort bereitstellen.

Verschlüsselungsmethoden

Im Laufe der Jahre wurden verschiedenste Verschlüsselungstypen entwickelt. Die nachstehende Liste gibt Ihnen einen Überblick der unterstützten Verschlüsselungstypen. Die Liste ist absteigend sortiert, das heißt, die höchste Sicherheitsstufe steht am Anfang der Liste:

- WPA-PSK-Verschlüsselung:
  Die drahtlos übertragenen Daten werden mit einem benutzerdefinierten Schlüssel verschlüsselt. Die WLAN-Clients müssen mit diesem Schlüssel konfiguriert sein, damit eine Verbindung zum Thomson Gateway möglich ist.
- WEP-Verschlüsselung:
  Der erste Verschlüsselungstyp, der für WLAN-Verbindungen verwendet wurde. Ebenso wie bei WPA-PSK kommt ein benutzerdefinierter Schlüssel zum Einsatz. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die mit WEP erreichte Sicherheitsstufe vielfach nicht ausreicht. Es empfiehlt sich daher unbedingt, WPA-PSK zu verwenden.

Konfigurieren der WLAN-Verschlüsselung

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Öffnen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway.
2. Klicken Sie im linken Menü auf **Heimnetzwerk**.
3. Klicken Sie unter **WLAN** auf Ihren Zugangspunkt.

Der Zugangspunkt ist im folgenden Format aufgeführt: „WLAN:<Netzwerkname> (<tatsächliche Geschwindigkeit>)“. Beispiel: **WLAN: Thomson83C7C7 (54 Mbit/s)**.

4. Die Seite **WLAN-Zugangspunkt** wird geöffnet.
5. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Konfigurieren**.
6. Unter **Sicherheit** können Sie die Einstellung für die **Verschlüsselung** ändern. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - WEP-Verschlüsselung: Fahren Sie fort mit “5.1.1 Konfigurieren der WEP-Verschlüsselung” auf Seite 37.
   - WPA-Verschlüsselung: Fahren Sie fort mit “5.1.2 Konfigurieren der WPA-PSK-Verschlüsselung:” auf Seite 38.

5.1.1 Konfigurieren der WEP-Verschlüsselung

Vorgehensweise

Fortsetzung von " Konfigurieren der WLAN-Verschlüsselung":

1. Wählen Sie **WEP-Verschlüsselung verwenden**.
2. Klicken Sie in der Liste **WEP-Schlüssellänge** auf die gewünschte Schlüssellänge. Je länger der Schlüssel, desto höher die Sicherheitsstufe.
3. Geben Sie im Feld **Verschlüsselung** einen Netzwerkschlüssel Ihrer Wahl ein. Sie haben folgende Möglichkeiten:
   - 64-Bit-Schlüssel:
     Geben Sie 10 Hexadezimalzeichen (Zeichen von 0 bis 9 und von A bis F) oder 5 alphanumerische Zeichen ein.
   - 128-Bit-Schlüssel:
     Geben Sie 26 Hexadezimalzeichen (Zeichen von 0 bis 9 und von A bis F) oder 13 alphanumerische Zeichen ein.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
5. Konfigurieren Sie Ihre WLAN-Clients mit denselben Einstellungen.

5.1.2 Konfigurieren der WPA-PSK-Verschlüsselung:

Vorgehensweise

Fortsetzung von " Konfigurieren der WLAN-Verschlüsselung":

1. Wählen Sie **WPA-PSK-Verschlüsselung verwenden**.
2. Geben Sie im Feld **WPA-PSK-Schlüssel** ein Passwort (auch bezeichnet als Pre-Shared key) Ihrer Wahl ein. Das Passwort muss aus 8 bis 63 alphanumerischen Zeichen oder 64 Hexadezimalzeichen (Zeichen von 0 bis 9 und von A bis F) bestehen.
3. Klicken Sie in der Liste **WPA-PSK-Version** auf die gewünschte WPA-Version. Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl:
   - **WPA2:**
     WPA2 ist die sicherste Variante, wird jedoch noch nicht von allen WLAN-Clients unterstützt. Bevor Sie diese Version auswählen, vergewissern Sie sich, dass sie von allen WLAN-Clients unterstützt wird.
   - **WPA+WPA2:**
     Wenn WPA2 nicht von allen WLAN-Clients unterstützt wird oder wenn Sie sich nicht sicher sind, ob dies der Fall ist, empfiehlt sich die Auswahl von WPA+WPA2. Die WLAN-Clients, die WPA2 unterstützen, arbeiten dann mit WPA2, während die anderen mit WPA arbeiten.
   - **WPA:**
     Wählen Sie diese Option, wenn keiner Ihrer WLAN-Clients WPA2 unterstützt.

   Wenn WPA2 unter Windows XP SP2 verwendet werden soll, muss zunächst ein Update für Wi-Fi Protected Access 2 (WPA2)/Wireless Provisioning Services Information Element (WPS IE) installiert werden. Sie finden dieses Update unter http://support.microsoft.com/kb/917021.
4. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
5. Konfigurieren Sie Ihre WLAN-Clients mit denselben Einstellungen.

5.2 Zugriffskontrolle

Was ist Zugriffskontrolle?

Jedes Netzwerkgerät wird mit einem eindeutigen Hexadezimalcode (MAC-Adresse) identifiziert. Zugriffskontrolle bedeutet, dass Sie WLAN-Clients abhängig von ihrer MAC-Adresse den Zugriff erlauben oder verweigern können.

Nachteile

- Die MAC-Authentifizierung ist an die Hardware des Benutzers gebunden, nicht an seine Identität.
- Die MAC-Adresse von WLAN-Clients lässt sich leicht ändern.

Wie wird dies auf dem Thomson Gateway konfiguriert?

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im linken Menü auf **Heimnetzwerk**.
3. Klicken Sie unter **WLAN** auf Ihren Zugangspunkt.

Der Zugangspunkt ist im folgenden Format aufgeführt: „WLAN:<Netzwerkname> (<tatsächliche Geschwindigkeit>)“. Beispiel: **WLAN: Thomson83C7C7 (54 Mbit/s)**.

4. Die Seite **WLAN-Zugangspunkt** wird geöffnet.
5. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Konfigurieren**.
6. Unter **Sicherheit** können Sie die Einstellung für **Neue Geräte zulassen** ändern:
   - Neue Stationen sind zugelassen (automatisch).
   - Neue Stationen sind zugelassen (per Registrierung)
   - Neue Stationen sind nicht zulässig.
7. Wählen Sie die gewünschte Option aus, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Neue Stationen sind zugelassen (automatisch)

Die Zugriffskontrolle ist deaktiviert. Alle WLAN-Clients können Verbindungen herstellen, wenn SSID und Verschlüsselung richtig sind.

Neue Stationen sind zugelassen (per Registrierung)

Die Zugriffskontrolle ist aktiviert. Wenn weitere WLAN-Clients in die Zugriffskontrollliste aufgenommen werden sollen, muss nach neuen WLAN-Geräten gesucht werden. Drücken Sie hierzu die Taste

- „Registrierung“ an der Vorderseite des Thomson Gateway.
- Vorgang „Suchen nach WLAN-Geräten“ in der Webschnittstelle des Thomson Gateway.

Neue Stationen sind nicht zulässig

Die Zugriffskontrolle ist aktiviert. Das Hinzufügen von WLAN-Geräten zur Zugriffskontrolliste ist nur möglich mit dem Vorgang „Suchen nach WLAN-Geräten“ in der Webschnittstelle des Thomson Gateway.

Vorgang „Suchen nach WLAN-Geräten“

So fügen Sie neue WLAN-Geräte in die Zugriffskontrollliste ein:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Heimnetzwerk** auf **Geräte**.
3. Klicken Sie in der Liste **Aufgabe auswählen** auf **Nach WLAN-Geräten suchen**.
4. Der Thomson Gateway befindet sich nun im Registrierungsmodus und nimmt alle Geräte in die Zugriffskontrollliste auf, die die richtige SSID und Verschlüsselung verwenden. In dieser Phase leuchtet die WLAN-LED abwechselnd rot und grün.
5. Die neuen WLAN-Clients sind nun mit dem Thomson Gateway verbunden.

Registrieren von Clients mit der Zuordnungstaste

Gehen Sie folgendermaßen vor, um neue WLAN-Clients mithilfe der Zuordnungstaste zu registrieren:

1 Drücken Sie die Registrierungstaste an der Vorderseite des Thomson Gateway, und halten Sie diese mindestens 2 Sekunden lang gedrückt.

2 Die WLAN-LED blinkt abwechselnd rot und grün.

3 Der Thomson Gateway gibt die Zugriffskontrollliste für eine Minute frei. WLAN Clients, die mit den richtigen WLAN-Einstellungen konfiguriert sind und eine Verbindung mit dem Thomson Gateway herzustellen versuchen, werden in die Liste der zugelassenen Geräte aufgenommen.

Manche WLAN-Clients treten einem WLAN nicht automatisch bei. In diesem Fall führen Sie die Zuordnung anhand der Anleitung für die WLAN-Client-Software durch.

4 Je nach WLAN-Client-Adapter wird dies möglicherweise dadurch angezeigt, dass das Client-Symbol grün dargestellt wird oder eine Meldung ähnlich der folgenden angezeigt wird: „Successfully joined Wireless network SpeedTouch012345.“

5 Nach einer Minute sperrt der Thomson Gateway die Zugriffskontrollliste wieder.

Das Registrierungsverfahren kann so oft wie erforderlich wiederholt werden.

5.3 Deaktivieren des SSID-Broadcastings

Was bedeutet dies?

Zugangspunkte machen Ihren Netzwerknamen (SSID) bekannt, um sich gegenüber den WLAN-Stationen und anderen Zugangspunkten zu identifizieren. WLAN-Clients erstellen eine Liste dieser Zugangspunkte und zeigen diese dem Benutzer an. Der Benutzer kann dann seinen WLAN-Client auswählen und eine Verbindung zu diesen Zugangspunkt versuchen.

Wenn das SSID-Broadcasting reaktiviert ist, ist Ihr Zugangspunkt in diesen Listen nicht mehr enthalten. Benutzer, die eine Verbindung mit Ihrem WLAN-Netzwerk herstellen möchten, müssen den Netzwerknamen manuell eingeben.

Sicherheit

Dies war die erste Methode zur Sicherung eines WLANs. Der Zugang zum WLAN-Netzwerk ist nur möglich, wenn der Netzwerkname bekannt ist. Mit den richtigen Tools können Hacker herausfinden, welche SSID verwendet wird. Dennoch kann dies als erste Schutzmaßnahme gesehen werden, die Eindringversuche in das WLAN zumindest erschwert.

Vorgehensweise

Gehen Sie zur Deaktivierung des SSID-Broadcastings folgendermaßen vor:

1. Öffnen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway.
2. Klicken Sie unter **Heimnetzwerk** auf **WLAN**.
3. Die Seite „WLAN-Zugangspunkt“ wird geöffnet.
4. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Konfigurieren**.
5. Deaktivieren Sie unter „Sicherheit“ das Kontrollkästchen **Netzwerknamen bekanntgeben**.

6 Internetsicherheit

Übersicht

Der Thomson Gateway bietet verschiedene Möglichkeiten zur Sicherung des Netzwerks:

Thema	Seite
Firewall	44
Website-Filterung	45

6.1 Firewall

Ändern der Sicherheitsstufe

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Utensilien** auf **Firewall**.
3. Die Seite **Firewall** wird geöffnet. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Konfigurieren**.
4. Eine Liste mit Sicherheitseinstellungen und kurzen Beschreibungen wird angezeigt.
5. Wählen Sie die gewünschte Sicherheitsstufe aus, und klicken Sie auf **Übernehmen**.

Erstellen einer neuen Sicherheitsstufe

Wenn Sie in der Liste keine Sicherheitsstufe finden, die Ihren Anforderungen entspricht, können Sie eine neue erstellen.

Diese Funktion ist ***nur für erfahrene Benutzer*** vorgesehen.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Klicken Sie im Menü **Utensilien** auf **Firewall**.
2. Klicken Sie in der oberen rechten Ecke auf **Konfigurieren**.
3. Klicken Sie in der Liste **Aufgabe auswählen** auf **Neue Sicherheitsstufe erstellen**.
4. Geben Sie im Feld **Name** einen Namen für die neue Sicherheitsstufe ein.
5. Wählen Sie in der Liste **Vorhandene Sicherheitsstufe klonen** die Sicherheitsstufe, von der Sie ausgehen möchten.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.
7. Nun können Sie die erforderlichen Änderungen an der Sicherheitsstufe vornehmen.

6.2 Website-Filterung

Einführung

Mithilfe der Website-Filterung können Sie den Zugriff auf bestimmte Websites einschränken.

Strategien

Sie können nach zwei Strategien vorgehen:

- Sie können den Zugriff auf ***alle*** Websites ***zulassen*** und manuell festlegen, welche Websites nicht aufgerufen werden dürfen.

– oder –

- Sie können den Zugriff auf ***alle*** Websites ***verweigern*** und manuell eine Anzahl von Websites festlegen, auf die zugegriffen werden kann.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Aktivieren der Website-Filterung und Festlegen einer Standardaktion.
2. Konfigurieren der Ausnahmen.

Aktivieren der Website-Filterung und Festlegen einer Standardaktion

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Utensilien** auf **Website-Filterung**.
3. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Konfigurieren**.
4. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Adressbasierten Filter verwenden**.
5. Wählen Sie in der Liste **Aktion für unbekannte Sites** die Aktion aus, die standardmäßig ausgeführt werden soll.
6. Klicken Sie auf **Übernehmen**.

Konfigurieren der Ausnahmen

Sie haben nun folgende Möglichkeiten:

- Verweigern des Zugriffs auf bestimmte Websites
- Zulassen des Zugriffs auf bestimmte Websites
- Umleiten von Websites
- Umleiten aller Websites

6.2.1 Verweigern des Zugriffs auf bestimmte Websites

Anwendungsfälle

Verwenden Sie diese Funktion in folgenden Fällen:

- Unter **Aktion für unbekannte Sites** ist **Zulassen** ausgewählt, und Sie möchten für eine bestimmte Site eine Ausnahme festlegen.
- Unter **Aktion für unbekannte Sites** ist **Blockieren** ausgewählt, und Sie möchten für eine Erlaubnisregel eine Ausnahme festlegen. Beispiel: Sie möchten die URL „anbieter.com“ zulassen, aber die URL „mail.anbieter.com“ blockieren.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Utensilien** auf **Website-Filterung**.
3. Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **Adressbasierten Filter verwenden**.
4. Geben Sie im Feld **Website** die URL der zu blockierenden Website ein.
5. Klicken Sie in der Liste **Aktion** auf einen der folgenden Einträge:
   - **Blockieren**, wenn diese Website blockiert werden soll.
   - **Umleiten**, wenn eine Umleitung auf eine andere Seite erfolgen soll. Geben Sie im Feld **Umleiten** die Adresse des Umleitungsziels ein.
6. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

6.2.2 Zulassen des Zugriffs auf bestimmte Websites

Anwendungsfälle

Verwenden Sie diese Funktion in folgenden Fällen:

- Unter **Aktion für unbekannte Sites** ist **Blockieren** ausgewählt, und Sie möchten für eine bestimmte Site eine Ausnahme festlegen.
- Unter **Aktion für unbekannte Sites** ist **Zulassen** ausgewählt, und Sie möchten eine Ausnahme für eine Blockierungs- bzw. Umleitungsregel festlegen. Beispiel: Sie möchten die URL „bank.com“ blockieren, aber die URL „netbanking.bank.com“ zulassen.

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie im Feld **Website** die URL der Website ein, die zugelassen werden soll, z. B. „netbanking.bank.com“.
2. Klicken Sie in der Liste **Aktion** auf **Zulassen**.
3. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

6.2.3 Umleiten von Websites

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie im Feld **Website** die URL der Website ein, die umgeleitet werden soll, z. B. „cracks.am“.
2. Klicken Sie in der Liste **Aktion** auf **Umleiten**.
3. Geben Sie im Feld **Umleiten** die URL der Website ein, die Ziel der Umleitung sein soll (z. B. „mycompany.com/internetpolicy.htm“).
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

6.2.4 Umleiten aller Websites

Vorgehensweise

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Geben Sie im Feld **Website** ein Sternchen („*“) ein.
2. Klicken Sie in der Liste **Aktion** auf **Umleiten**.
3. Geben Sie im Feld **Umleiten** die URL der Website ein, die Ziel der Umleitung sein soll (z. B. „mycompany.com/internetpolicy.htm“).
4. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.
5. Geben Sie im Feld **Website** die URL der Website ein, die Ziel der Umleitung sein soll (z. B. „mycompany.com/internetpolicy.htm“).
6. Klicken Sie in der Liste **Aktion** auf **Zulassen**.
7. Klicken Sie auf **Hinzufügen**.

6 Internetsicherheit

7 Problembehandlung

Einführung

In diesem Kapitel werden Lösungsvorschläge für Probleme beschrieben, die bei der Installation oder Konfiguration des Thomson Gateway auftreten können.

Wenn ein Vorschlag nicht zum Ziel führt, beachten Sie auch die Hinweise auf den Supportseiten von http://www.thomson-broadband.com oder wenden sich an ihren Dienstanbieter.

Hinweise zur Beseitigung von Problemen mit der Internetverbindung finden Sie im mitgelieferten Installations- und Konfigurationshandbuch.

Themen

In diesem Kapitel:

- Behebung allgemeiner Probleme mit dem Thomson Gateway
- Zurücksetzen auf die Werkseinstellung

7.1 Probleme mit dem Setup-Assistenten

Die Setup-CD startet nicht automatisch

Wenn auf Ihrem Computer folgendes Betriebssystem ausgeführt wird:

- Microsoft Windows:
  1. Klicken Sie auf die Windows-Schaltfläche **Start**.
  2. Klicken Sie auf **Ausführen**.
  3. Geben Sie im Feld **Öffnen** den folgenden Pfad ein: **D:\Setup.exe**, wobei D für den Laufwerksbuchstaben des CD- oder DVD-ROM-Laufwerks steht.
- Mac OS X:
  1. Doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-Symbol.
  2. Doppelklicken Sie auf **Menü**.

Der Thomson Gateway wird nicht gefunden

Wenn dieser Fehler während der Konfiguration auftritt, prüfen Sie, ob die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Thomson Gateway ist eingeschaltet und wurde vollständig initialisiert.
- Der Computer verfügt über eine gültige IP-Adresse (d. h. eine beliebige IP-Adresse außer 0.0.0.0).
- Zwischen Computer und Thomson Gateway ist kein dediziertes Firewall-Gerät und kein Router geschaltet.
- Auf dem Computer wird keine persönliche Netzwerksicherheitssoftware (z. B. Firewall-Software) ausgeführt.
- Der Computer ist richtig mit dem Thomson Gateway verbunden.

E-DOC-CTC-20080118-0005 v2.0

7.2 Behebung allgemeiner Probleme mit dem Thomson Gateway

Der Thomson Gateway funktioniert nicht

Wenn keine der LEDs leuchtet, prüfen Sie, ob die folgenden Bedingungen erfüllt sind:

- Der Thomson Gateway ist an eine Steckdose angeschlossen.
- Vergewissern Sie sich, dass Sie das richtige Netzteil für den Thomson Gateway verwenden.

Die Stromversorgungsanforderungen des Thomson Gateway befinden sich auf dem Etikett an der Unterseite des Thomson Gateway. Verwenden Sie unter keinen Umständen ein anderes Netzteil als das, das mit dem Thomson Gateway geliefert wurde.

- Der Thomson Gateway wurde mit der Drucktaste oder dem Wippschalter an der Rückseite eingeschaltet.

Der Thomson Gateway ist nicht erreichbar

Falls Ihr Thomson Gateway aufgrund einer fehlerhaften Konfiguration nicht erreichbar ist, empfiehlt es sich, die Hardware auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückzusetzen, wie im Abschnitt "7.3 Zurücksetzen auf die Werkseinstellung" auf Seite 57 beschrieben.

Schlechte Leistung des Thomson Gateway

Stellen Sie sicher, dass der Thomson Gateway gemäß den Anweisungen im Abschnitt "1 Installation" auf Seite 3 und/oder den Anweisungen des Dienstanbieters installiert und konfiguriert ist.

7.2.1 Behebung von Problemen mit Kabelverbindungen

Die LAN-LED-Anzeige leuchtet nicht

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Das LAN-Kabel ist sicher mit dem 10/100Base-T-Anschluss verbunden.
- Sie verwenden den richtigen Kabeltyp für das Ethernet-System (UTP CAT5 mit RJ-45-Steckern).

7.2.2 Behebung von Problemen mit WLAN-Verbindungen

Keine Verbindung zu WLAN-Clients möglich

Überprüfen Sie Folgendes:

- Falls die Registrierung aktiviert ist, müssen Sie die Zuordnungstaste drücken, damit der WLAN Client registriert wird. Alternativ dazu suchen Sie über die registrierten Webseiten nach WLAN-Geräten.
- Die Zuordnungskontrollliste des Thomson Gateway darf nicht gesperrt sein. Sie können dies auf den Webseiten überprüfen. In den Einstellungen für den WLAN-Zugangspunkt darf die Option **Neue Stationen sind nicht zulässig** NICHT ausgewählt sein.

Keine WLAN-Verbindung

Stellen Sie Folgendes sicher:

- Der WLAN-Client-Adapter und der Thomson Gateway können eine Verbindung über WLAN-Kanäle herstellen, die für den lokalen Regulierungsbereich definiert sind.
- Der WLAN-Client ist für die richtigen WLAN-Einstellungen (SSID, Sicherheitseinstellungen) konfiguriert.
- Überprüfen Sie die Signalstärke, die vom WLAN-Clientmanager angezeigt wird. Wenn das Signal zu schwach ist, stellen Sie den Thomson Gateway an einem anderen Ort auf oder richten die Antenne(n) des Thomson Gateway neu aus.
- Vergewissern Sie sich, dass der WLAN-Client-Adapter aktiviert ist.

Schlechte WLAN-Verbindung oder zu geringe Reichweite

Versuchen Sie Folgendes:

- Ändern des WLAN-Kanals.
- Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Client-Adapter und der Thomson Gateway eine Verbindung über WLAN-Kanäle herstellen können, die für den lokalen Regulierungsbereich definiert sind.
- Prüfen Sie den Standort des Thomson Gateway im Gebäude.
- Überprüfen Sie die Signalstärke, die vom WLAN-Clientmanager angezeigt wird. Wenn das Signal zu schwach ist, stellen Sie den Thomson Gateway an einem anderen Ort auf oder richten die Antenne(n) des Thomson Gateway neu aus.

Ändern des WLAN-Kanals

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im linken Menü auf **Heimnetzwerk**.
3. Klicken Sie unter **WLAN** auf Ihren Zugangspunkt.

Der Zugangspunkt ist im folgenden Format aufgeführt: „WLAN:<Netzwerkname> (<tatsächliche Geschwindigkeit>)“. Beispiel: **WLAN: Thomson83C7C7 (54 Mbit/s)**.

4. Die Seite **WLAN-Zugangspunkt** wird geöffnet.
5. Klicken Sie in der Navigationsleiste auf **Konfigurieren**.

6 Wählen Sie unter **Konfiguration** in der Liste **Kanalwahl** den gewünschten Kanal.
7 Klicken Sie auf **Übernehmen**.

E-DOC-CTC-20080118-0005 v2.0

7.3 Zurücksetzen auf die Werkseinstellung

Zurücksetzen des Thomson Gateway

Wenn keine Verbindung mit dem Thomson Gateway mehr möglich ist oder wenn Sie eine Neuinstallation planen, ist es sinnvoll, das Gerät auf die Werkseinstellungen zurückzusetzen.

Warnung

Beim Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen werden alle von Ihnen vorgenommenen Konfigurationsänderungen gelöscht. Der Thomson Gateway muss nach dem Zurücksetzen neu konfiguriert werden.

Außerdem müssen die WLAN-Clients neu zugewiesen werden (siehe “3.1.1 Verbinden eines Computers per WLAN-Verbindung” auf Seite 21).

Methoden

Sie haben folgende Möglichkeiten:

- Software-Reset
- Hardware-Reset

Software-Reset

Gehen Sie wie folgt vor:

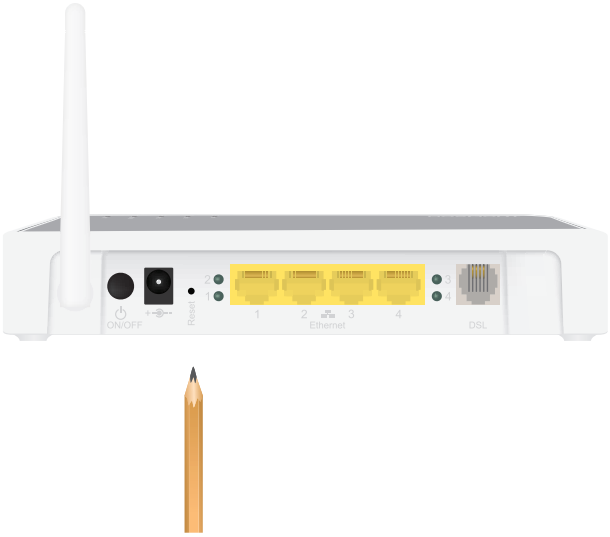
1. Rufen Sie die Webschnittstelle des Thomson Gateway auf.
2. Klicken Sie im Menü **Thomson Gateway** auf **Konfiguration**.
3. Klicken Sie in der Liste **Aufgabe auswählen** auf **Thomson Gateway auf Standardeinstellungen zurücksetzen**.
4. Der Thomson Gateway lädt die Originalkonfiguration und startet neu.
5. Der Thomson Gateway wechselt zurück zur Thomson Gateway-Homepage (sofern sich die IP-Adresse des Computers nicht im selben Teilnetz befindet wie die Standard-IP-Adresse des Thomson Gateway, d. h. 192.168.1.254).

7 Problembehandlung

Hardware-Reset

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Vergewissern Sie sich, dass der Thomson Gateway eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie mit der Spitze eines Stifts oder einer aufgebogenen Büroklammer die vertieft angeordnete **Reset**-Taste an der Rückseite. Drücken Sie die Taste, bis die LED **Stromversorgung** rot leuchtet. Dies dauert ca. 7 Sekunden.



3. Lassen Sie die **Reset**- Taste los.
4. Der Thomson Gateway wird neu gestartet.

Möglicherweise hat der Systemadministrator die Reset-Taste des Thomson Gateway deaktiviert. In diesem Fall ist ein Hardware-Reste auf die Werkseinstellungen nicht möglich.

THOMSON Telecom Belgium
Prins Boudewijnlaan 47
2650 Edegem

www.thomson-broadband.com

© Thomson 2008. Alle Rechte vorbehalten.
E-DOC-CTC-20080118-0005 v2.0.